

JOLEKA

Einfach besonders!

Fachkompetenz seit 1935
Fenster ■ Haustüren ■ Schiebeelemente

WWW.JOLEKA.DE



BEDIENUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG
FÜR IHRE JOLEKA-QUALITÄTSFENSTER

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	4
Montage	5
Bedienung	
Dreh-Kipp.....	6
Behebung Fehlschaltung.....	7
Fehlbedienungssperre.....	7
Kippen vor Drehen (TBT).....	8
Kipp.....	9
Dreh-Kipp Komfort.....	9
Hebeschiebetüren.....	10-11
Putz-Fangschere.....	12-13
Pflege	
Reinigung Profile.....	14-15
Reinigung Beschläge.....	16
Reinigung Glas.....	17-19
Inspektion und Schmierung.....	20
Schmierstellen.....	21-22
Hebeschiebetüren.....	23
Lüften	24-25
Wartung	26
Notizen	26-27

Liebe Kundinnen und Kunden,

Sie haben sich für JOLEKA Qualitätsfenster mit hochwertigen Siegenia Beschlägen und Kömmerling-Profilen entschieden.

An Ihren neuen Fenstern werden Sie viele Jahre Ihre Freude haben. Sicherheit und langlebige Benutzerfreundlichkeit sind uns äußerst wichtig. Deshalb möchten wir Ihnen auch nach der Montage einen bestmöglichen Service bieten.

In dieser Bedienung- und Pflegeanleitung haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen rund um Ihre neuen Fenster zusammengetragen. Von allgemeinen Sicherheitshinweisen über die Bedienungsmöglichkeiten bis hin zur optimalen Pflege und Reinigung. Sollten sich weitere Fragen ergeben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir sind gerne für Sie da.

Mit herzlichen Grüßen



Fabian & Daniel Rieder

Geschäftsführer JOLEKA

www.joleka.de



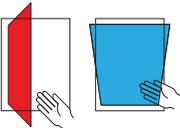
SICHERHEITSHINWEISE

- Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten!
- Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



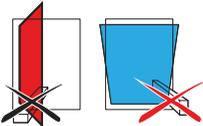
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.



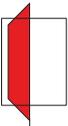
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb in stand setzen.

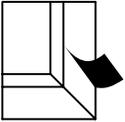
MONTAGE

Die Kunststoff-Fenster aus KÖMMERLING Fenster-Profilen wurden mit Sorgfalt und Präzision hergestellt und fachgerecht montiert.

ACHTUNG:

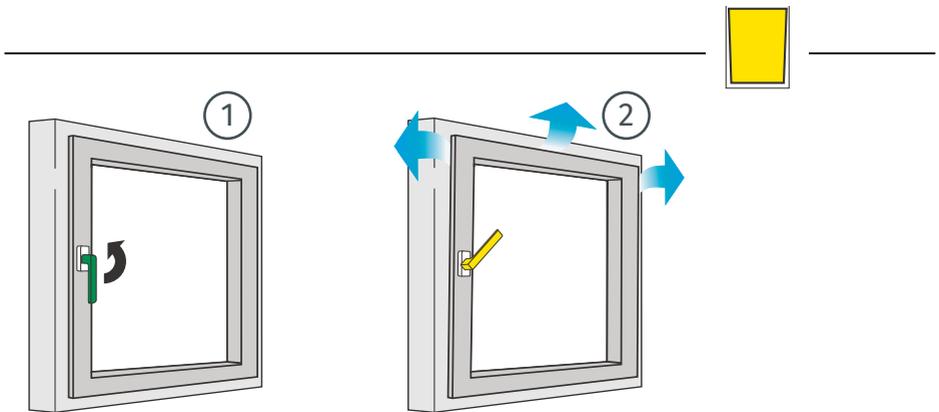
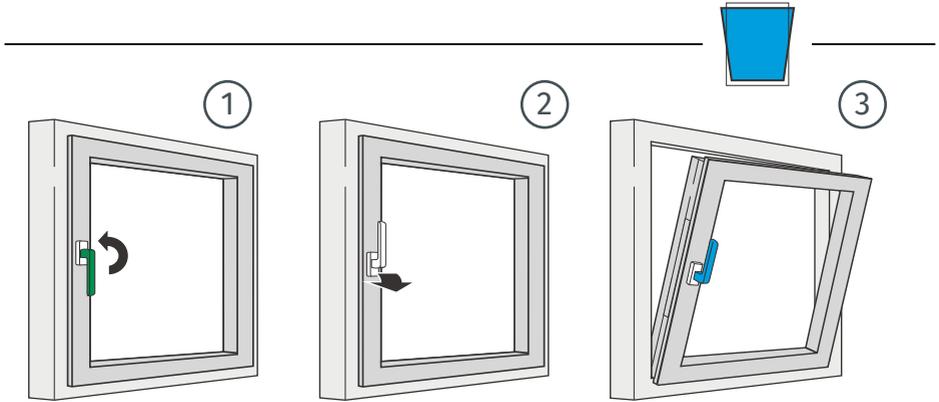
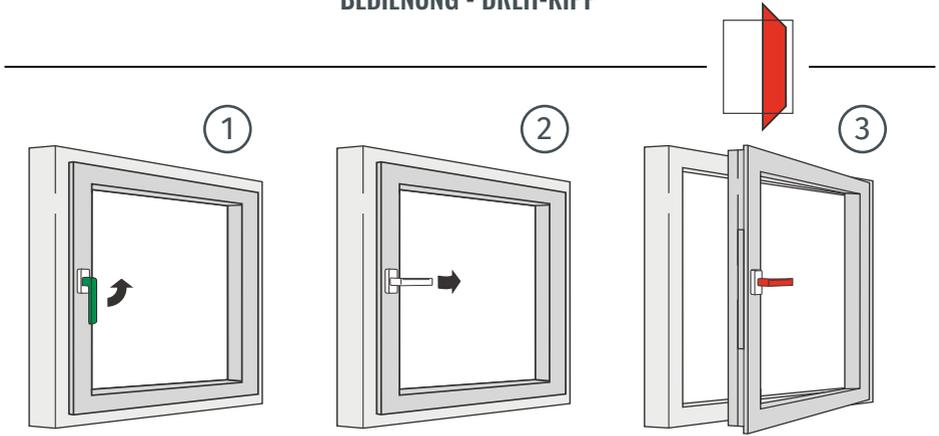
Sind die Fenster noch nicht eingeputzt, belassen Sie unbedingt die Montageklötze zwischen Mauerwerk und Rahmen, diese ermöglichen die einwandfreie Bedienbarkeit des Fensterflügels und dürfen **nicht** entfernt werden. Sie werden durch den Putz oder die Versiegelung abgedeckt.

Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Blendrahmens mit einer spitzen Staubsaugdüse empfehlenswert. Mögliche Metallspäne vom Einbau etc. verursachen ansonsten Rostflecken.

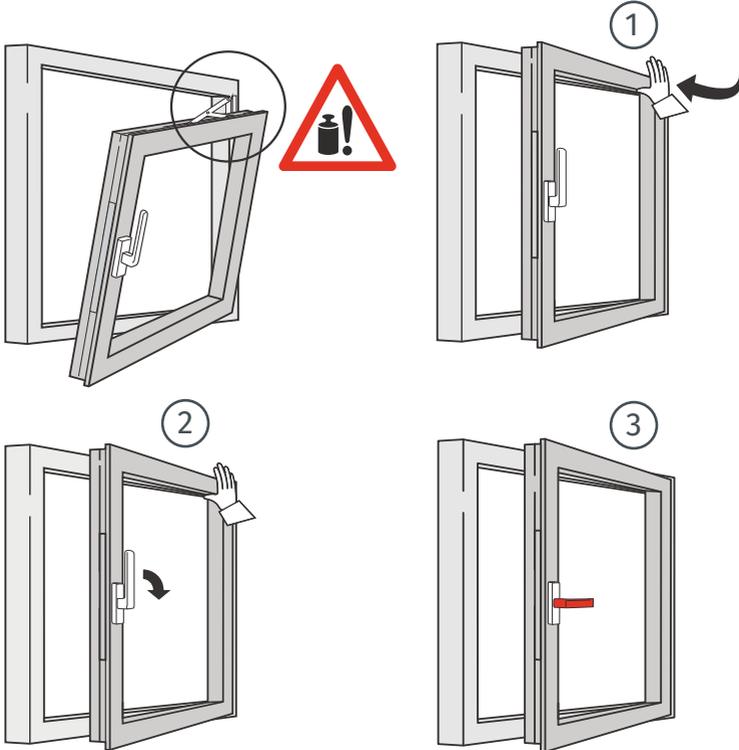


Direkt nach dem Einbau sind vorhandene Schutzfolien von den Profilen zu entfernen.

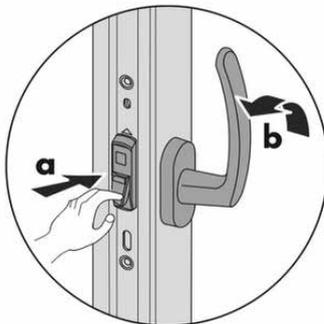
BEDIENUNG - DREH-KIPP



BEDIENUNG - BEHEBUNG FEHLSCHALTUNG



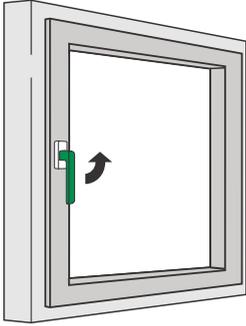
FEHLBEDIENUNGSSPERRE (ZUSATZ-ZUBEHÖR)



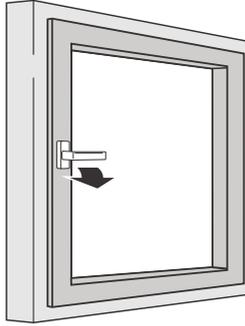
BEDIENUNG - KIPPEN VOR DREHEN (TBT)



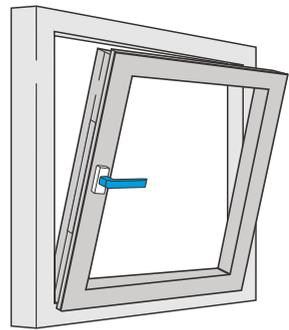
1



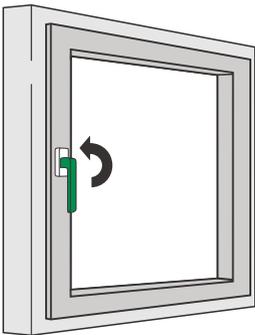
2



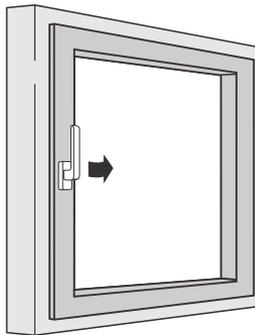
3



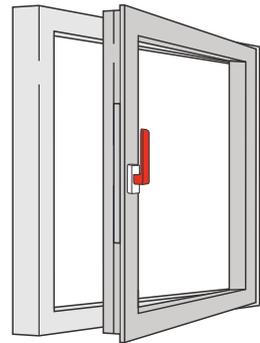
1



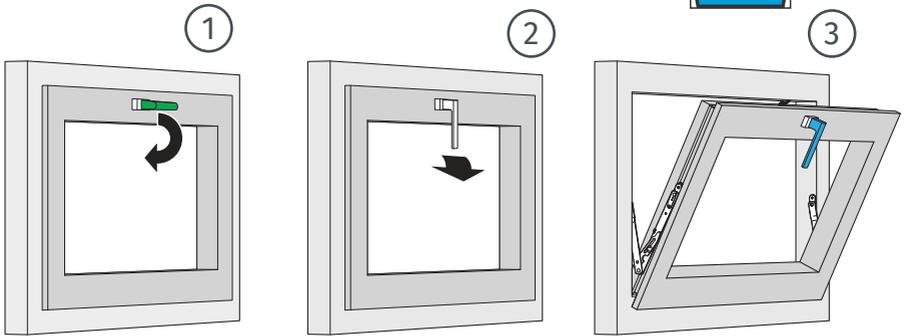
2



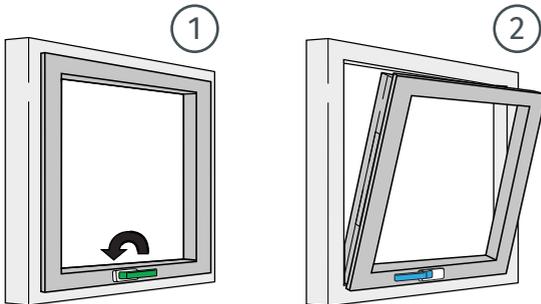
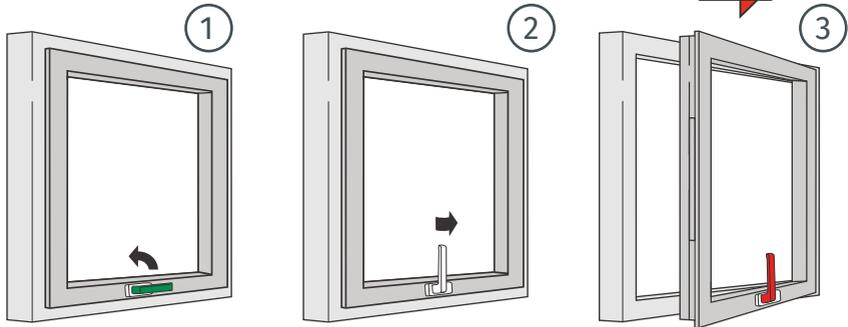
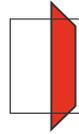
3



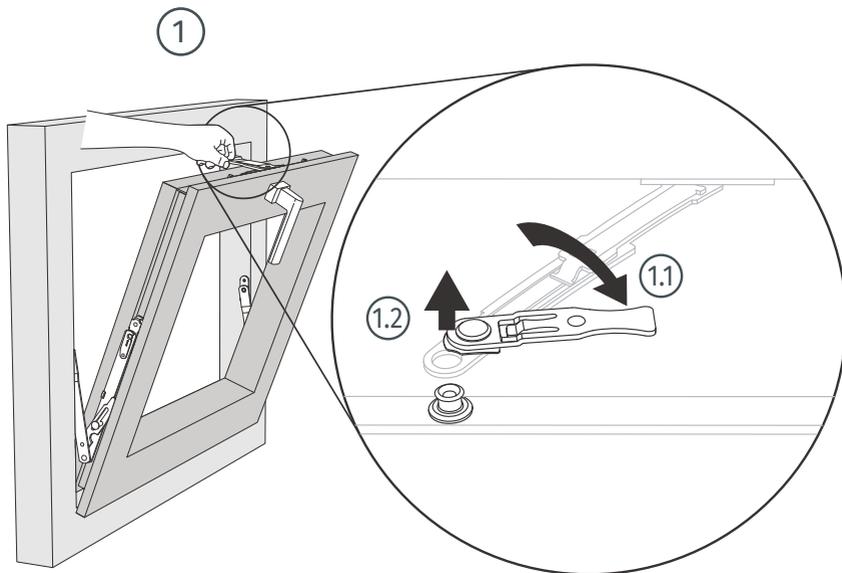
BEDIENUNG - KIPP



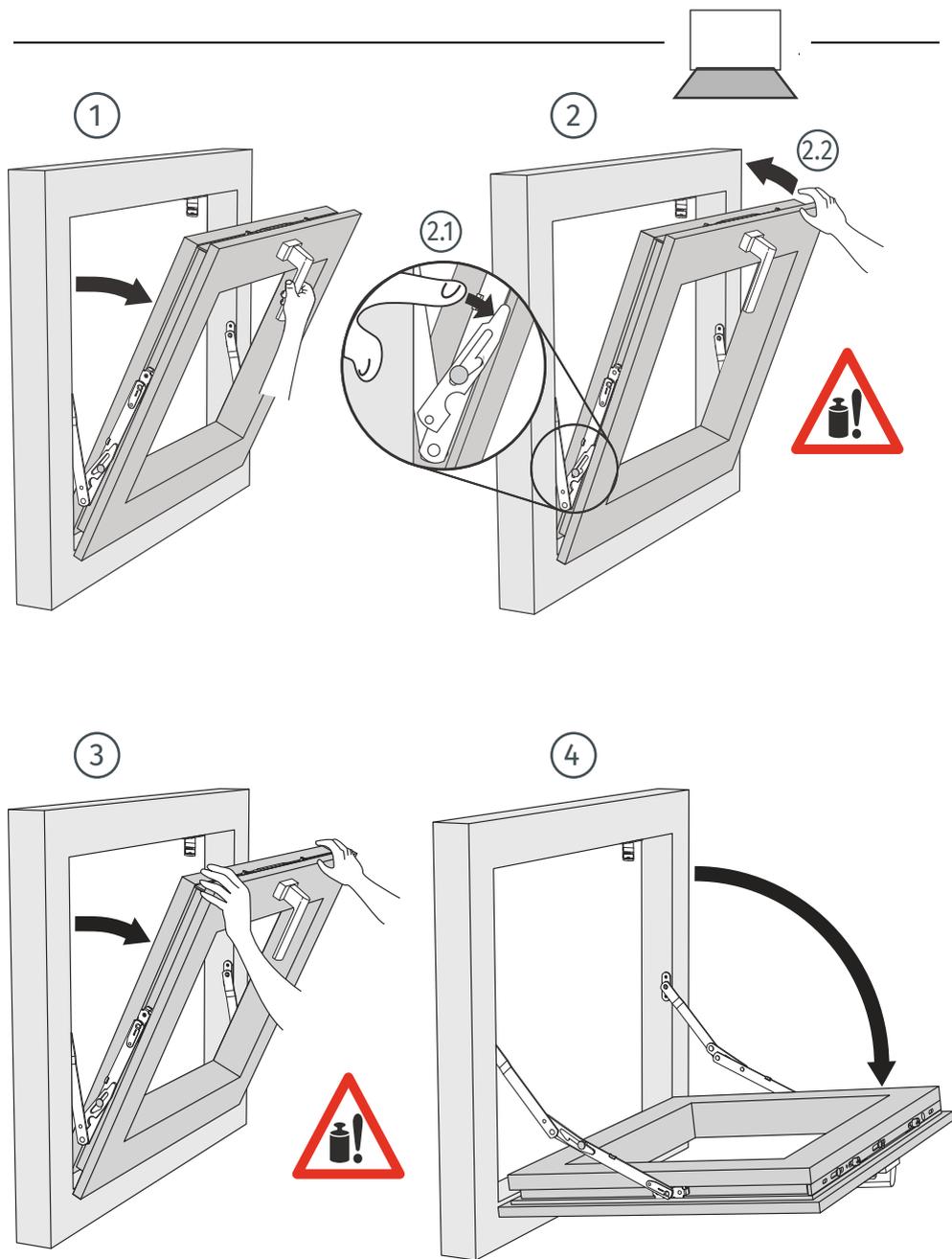
BEDIENUNG - DREH-KIPP KOMFORT



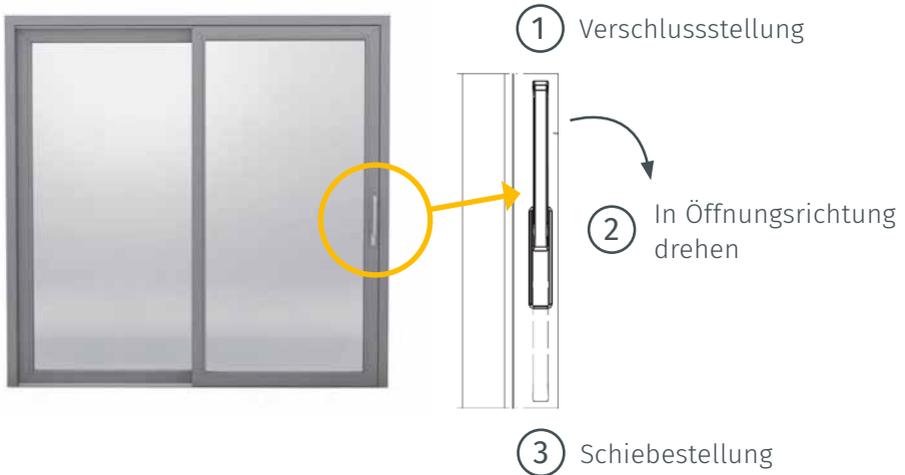
PUTZ-FANGSCHERE - ÖFFNEN ZUR REINIGUNG



PUTZ-FANGSCHERE - ÖFFNEN ZUR REINIGUNG



BEDIENUNG - HEBESCHIEBETÜREN



1. Griff zeigt senkrecht nach oben: Der Flügel ist verriegelt.
2. Griff 180° in Öffnungsrichtung drehen.
3. Griff zeigt senkrecht nach unten: Der Flügel ist in Schiebstellung.

Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

- Greifen Sie beim Schließen der Hebeschiebetür niemals zwischen Flügel und Zarge und gehen Sie stets umsichtig vor.
- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes, unsachgemäßes Schließen und Öffnen des Flügels.

- Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- und Öffnungsstellung langsam von Hand geführt wird.
- Vermeiden Sie stets, dass der Flügel unkontrolliert zuschlägt.

BEDIENUNG - HEBESCHIEBETÜREN

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

- Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels.

- Setzen Sie den Türflügel keiner zusätzlichen Belastung aus.

Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Geöffnete Flügel von Hebeschiebetüren, sowie nicht ordnungsgemäß verriegelte Türflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion. Sie erfüllen nicht die Anforderungen an die Fugendichtigkeit, die Schlagregendichtheit, die Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung.

PFLEGE - REINIGUNG PROFILE

Kunststoff- Profile:

Normal verschmutzte Fensterrahmen können leicht mit handwarmem Wasser gereinigt werden. Die Anwendung von Scheuermitteln sowie eine trockene Reinigung mit dem Staubtuch oder ähnlichem ist unbedingt zu vermeiden.

Stark verschmutzte Rahmen können ohne große Mühe mit einem mit einem Spezialreiniger gereinigt und gepflegt werden. Diesen erhalten Sie über JOLEKA:

- **Für weiße Fensterrahmen:** KÖRACLEAN extra
- **Für farbige Fensterrahmen und Holzdekor:** KÖRACLEAN color
- **Für Fensterrahmen mit proCoverTec Beschichtung:** Reinigung mit Wasser und Schwamm ohne zusätzlichen Reiniger!

ACHTUNG: Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden, speziell auch Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“.

Aluminium- Oberflächen:

Um das dekorative Aussehen des Aluminiums zu erhalten, ist eine Reinigung in Intervallen erforderlich.

Nach Montage der Bauteile und vor der Bauabnahme muss eine Grundreinigung erfolgen.

Hierzu sind saubere Tücher oder Schwämme zu verwenden.

Eloxierte Oberflächen werden mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z. B. Spül-mittel) zugegeben wird, gereinigt. Es sollte nur mit einem Tuch oder Schwamm und Wasser gearbeitet werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern. Um eine gleichmäßige, schlierenfreie Oberfläche zu erhalten, das Aluminium anschließend mit einem trockenen Tuch nachpolieren.

Pulverbeschichtete Oberflächen werden bei leichten Verschmutzungen in der

PFLEGE - REINIGUNG PROFILE

gleichen Art wie bei eloxierten Oberflächen beschrieben, gereinigt. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Für stark verschmutzte Bauteile sind spezielle Reinigungsmittel, z. B. Lackreiniger und Politur aus der Autoindustrie zu verwenden. Anschließend mit einem Leder oder trockenem Tuch abtrocknen.

ACHTUNG: Keine Säuren oder alkalische Reiniger, Scheuermittel, Topfreiniger, Laugen, Mörtel, Kalkwasser, Nitroverdünnung oder ähnliches verwenden.

Dichtungen pflegen:

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden.

Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten die Dichtung beschädigen.

PFLEGE - REINIGUNG BESCHLÄGE

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen SIEGENIA Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen (Mindestens einmal jährlich. Im Schul- und Hotelbau, in Meeresnähe oder in Gebieten wo Flugsand zu erwarten ist halbjährlich) durchzuführen.

Reinigung und Oberflächenkonservierung

- Schließen Sie bei einer Oberflächenbehandlung - z. B. beim Lackieren oder Lasieren Ihrer Fenster/Fenstertüren - alle Beschlagteile hiervon aus und schützen Sie die Beschläge auch gegen Verunreinigung durch diese Behandlung!
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandsfrei, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können!
- Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form!
- Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel (z. B. essig- oder säurehaltige Reiniger), da diese den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen können!
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft.
- Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, indem Sie ihn mit einem ölgetränkten Tuch abwischen.

Hinweis für verdeckt liegende Beschläge (Zusatz-Zubehör)

Vollständig verdeckt liegende Beschläge sind optisch ansprechend und in bau-physikalischer Hinsicht die beste Variante. Technisch bedingt sind sie schwergängiger. Aufgrund der kompakten Bauart verschmutzen sie leichter und auf den Scheren kann sich ein grauschwarzer Film bilden. Diese Eigenschaften stellen keine Mängel dar. Wir empfehlen diese Beschläge halbjährlich zu ölen.

PFLEGE - REINIGUNG GLAS

Glas reinigt man am besten mit klarem, warmem Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders. Dabei können von den Dichtungen, falls Sie zu kräftig darüberreiben, schwarze Streifen auf das Leder übertragen werden. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von scheuernden oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

Glas

Im Gegensatz zu den alten Einfachscheiben sehen Sie durch Ihre neuen Isoliergläser alles verzerrungsfrei. Dies beruht auf den besonders planen Oberflächen.

Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen).

Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb kein Reklamationsgrund.

Wärmedämm- Isolierglas

Wärmedämm-Isoliergläser bestehen aus zwei oder mehreren beschichteten Glasscheiben. Bei 2-fach Isolierglas wird eine, bei 3-fach Isolierglas werden zwei beschichtete Scheiben eingesetzt. Zwischen den Scheiben befindet sich getrocknete Luft oder ein spezielles Gas. Am Rand werden die Isoliergläser mit einer speziellen Dichtungsmasse luft- und feuchtigkeitsdicht versiegelt. Die Isolierfähigkeit beruht insbesondere auf der niedrigen Emissivität der Beschichtung des Wärmedämm-Isolierglases.

Warum Glas beschlägt

In der letzten Zeit sieht man hin und wieder ein Phänomen, das früher eher selten vorkam: Tauwasser an der Witterungsseite, also der Außenseite des Fensterglases. Wer gerade sein veraltetes Isolier- oder Einfachglas gegen modernes Wärmedämm-Isolierglas ausgewechselt hat, reagiert oft enttäuscht oder verärgert, wenn er an seinem neuen Glas diese Erscheinung bemerkt, und empfindet sie als Mangel. Zu recht? Um diese Frage zu beantworten, muss man sich das Phänomen einmal genauer anschauen.

Tauwasser an der Außenscheibe

Damit Scheiben beschlagen, müssen zwei Voraussetzungen vorliegen:

Sie müssen kälter sein als die umgebende Außenluft, und diese Luft muss mit Feuchtigkeit gesättigt sein. Denn Luft kann nur eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit aufnehmen, und zwar umso mehr, je wärmer sie ist. Trifft die gesättigte Luft nun auf die kalte Scheibe, kühlt sie ab und muss daher einen Teil der enthaltenen Feuchtigkeit an der Oberfläche abgeben: Das Wasser kondensiert auf der Scheibe, die Scheibe beschlägt.

In Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit – etwa in der Nähe von Wasserläufen – kann es in den frühen Morgenstunden passieren, dass die Luft sich schneller erwärmt als das Fensterglas. So kommt es dann zu Kondensation an der Außenscheibe. Das ist im Grunde nichts anderes als die Bildung von Tau im Gras. Betroffen sind vor allem Dachfenster: Sie kühlen in der Nacht stärker aus als vertikale Scheiben, da sie in den kalten Nachthimmel „sehen“.

Aber wieso ist das bei dem „alten“ Isolierglas nicht passiert? Die Antwort ist einfach: Das alte Glas hatte eine deutlich schlechtere Wärmedämmung, daher ging viel mehr Wärme aus dem beheizten Innenraum verloren. Die Außenscheibe wurde also „mitbeheizt“ – auf Kosten des Wohnkomforts und der Heizrechnung. Bei Wärmedämm-Isoliergläsern passiert das so nicht mehr: Die Isolierung zwischen Innen- und Außenscheibe funktioniert, die Heizwärme bleibt im Raum – und die Außenscheibe bleibt kalt. So kann sich vorübergehend Tauwasser bilden, wie links beschrieben.

Tauwasser an der Innenscheibe

Die Kondensation an Innenscheiben ist dagegen bei modernem Wärmedämmglas seltener als bei älterem Isolierglas – aus demselben Grund: Durch die verbesserte Wärmedämmung bleibt die Oberflächentemperatur des Glases beinahe so hoch wie die Raumtemperatur. Daher kommt es nur noch zum Beschlagen der Scheiben, wenn die Luft viel heißen Wasserdampf enthält, etwa beim Kochen oder im Bad. Daher ist regelmäßiges Lüften erforderlich: Sonst kann die überschüssige Luftfeuchtigkeit an den Wänden kondensieren! Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Richtiges Lüften“.

Fazit: Tauwasser an der Außenscheibe kann sich vorübergehend bilden – meist bei hoher Luftfeuchtigkeit am Morgen. Diese Erscheinung ist kein Mangel! Sie zeigt die sehr hohe Wärmedämmung des Glases und ist daher eher ein besonderes Qualitätsmerkmal.

Quelle: Bundesverband Flachglas

Hinweis zur nachträglichen Montage von Jalousien, Rollos oder Plissee:

Um eine ausreichende Luftzirkulation zwischen Innenbeschattungen und Fensterscheiben zu gewährleisten, müssen diese in ausreichendem Abstand zur Verglasung platziert werden. Damit wird die Bildung eines Hitzestaus, der ggf. zu Schäden an der Verglasung führen könnte verhindert. Bitte beachten Sie hierzu die Montagehinweise der Lieferanten.

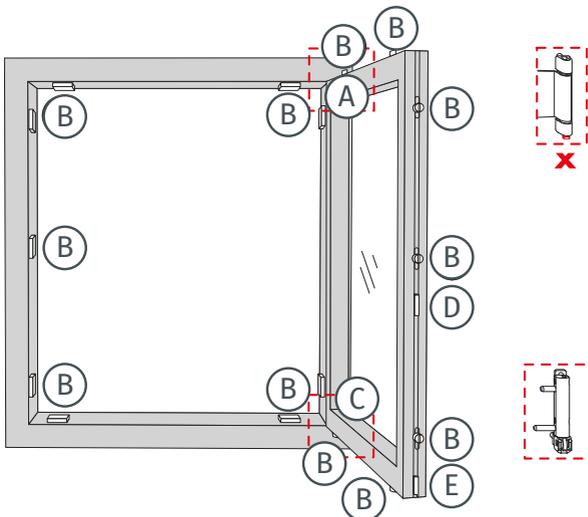
PFLEGE - INSPEKTION UND SCHMIERUNG

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile () auf festen Sitz und Verschleiß.

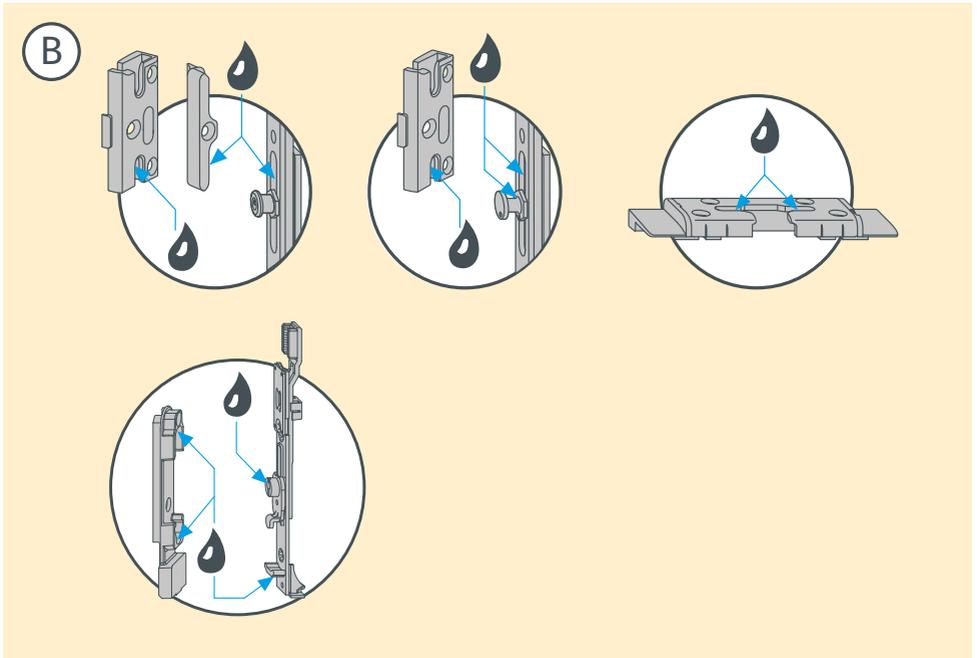
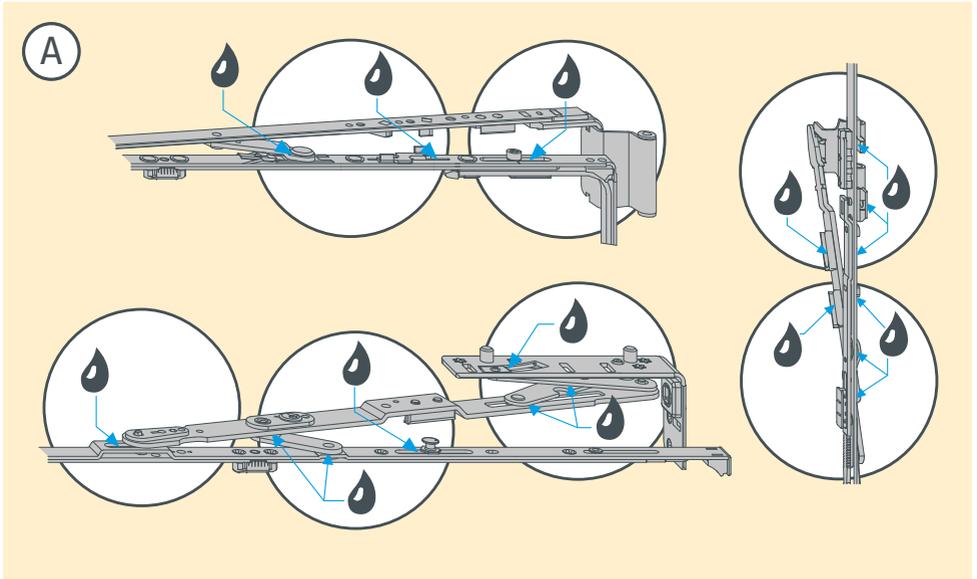
- Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen () bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen!
- Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.

Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen.

- Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat. Wischen Sie überschüssiges Öl/Fett vom Fensterrahmen ab.
- Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen ein, an denen der Schließzapfen in das Schließblech eingreift. Hierfür ist besonders unser Wartungsfett geeignet, das Sie bei JOLEKA bestellen können.

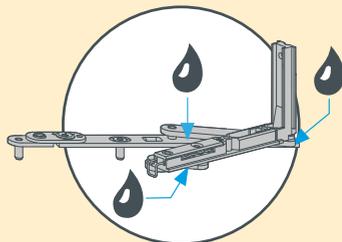
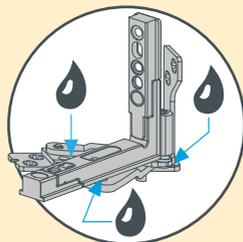
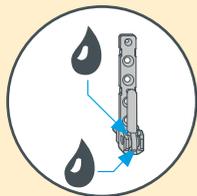


PFLEGE - SCHMIERSTELLEN



PFLEGE - SCHMIERSTELLEN

C



D



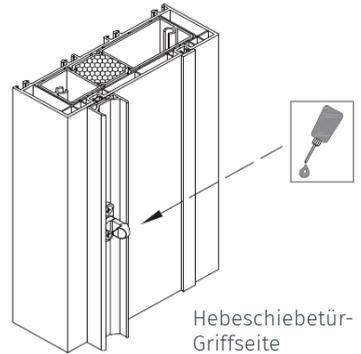
E



PFLEGE - HEBESCHIEBETÜREN

Beschläge warten

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Verriegelungsstellen mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl. Ziehen Sie falls erforderlich die Befestigungsschrauben nach.



Reinigung Laufschienenbereich

Reinigen Sie den Laufschienenbereich regelmäßig (staub- und schmutzfrei halten). Verwenden Sie für die Reinigung der Beschläge ausschließlich milde, ph-neutrale (keine aggressiven, säurehaltigen) Reinigungsmittel in verdünnter Form.

Erhaltung der Oberflächengüte

Um die Oberflächengüte der Profile, Dichtungen und Beschlagsteile dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Geben Sie generell darauf Acht, dass die Hebeschiebetür frei ist von groben Ablagerungen und Verschmutzungen. Speziell während der Bauphase sind Verschmutzungen mit Putz, Mörtel oder Ähnlichem vor dem Abbinden mit Wasser zu entfernen.
- Die Falzräume und Beschläge, vornehmlich in der Lagerungs- und Bauphase, sind so zu belüften, dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Lager- und Falzräumen kondensieren kann.

Beschläge nachstellen

Die Beschläge der Hebeschiebetüren sind werkseitig sorgfältig eingebaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge ist daher in der Regel nicht notwendig. Bei der Behebung eventueller Probleme wenden Sie sich bitte an Ihren Fenster-Fachbetrieb.

LÜFTEN

Ihre Kunststoff-Fenster aus KÖMMERLING Fenster-Profilen sind wesentlich fugendichter als Ihre bisherigen Fenster. Ihre Wohnung unterliegt damit auch nicht mehr einer unkontrollierten Dauerlüftung (Undichtheiten). Sie können die Lüftungsvorgänge jetzt Ihren Bedürfnissen entsprechend regulieren. Der Ausgleich des Wasserhaushaltes unseres Körpers durch Atemluft und Schwitzen sowie der beim Kochen und Waschen entstehende Wasserdampf beeinflussen die relative Luftfeuchtigkeit in den Wohnungen negativ (allein beim Schlafen gibt man pro Person und Nacht ca. 1 - 2 Liter Feuchtigkeit ab).

Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeiten und damit eventuell auftretendes Pilzwachstum (Schimmelbildung). Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht.

Kurz, aber intensiv lüften, am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßbelüftung).

Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt unnötig die Innenwände ab und ist unwirtschaftlich. Lüften Sie im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3 - 4 mal.

Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein, die Heizung wird abgeschaltet.

Nach Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen.

Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend.

Die Lüftung muss ausschließlich mit Außenluft erfolgen, da kalte Luft immer nur sehr wenig Feuchtigkeit aufnehmen kann. Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer direkt nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme innerhalb weniger Minuten.

Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig für ein ausgeglichenes Wohnklima.

LÜFTEN

Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren:

Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Belag verschwunden und die Glasfläche wieder blank ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden, Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

ACHTUNG: Klemmen Sie auf gar keinen Fall einen Holzklötz oder etwas anderes am Fenster ein, um ein Zuschlagen zu verhindern. Funktionsstörungen oder Beschädigungen können die Folge sein.

WARTUNG

Regelmäßige Wartung für besondere Langlebigkeit

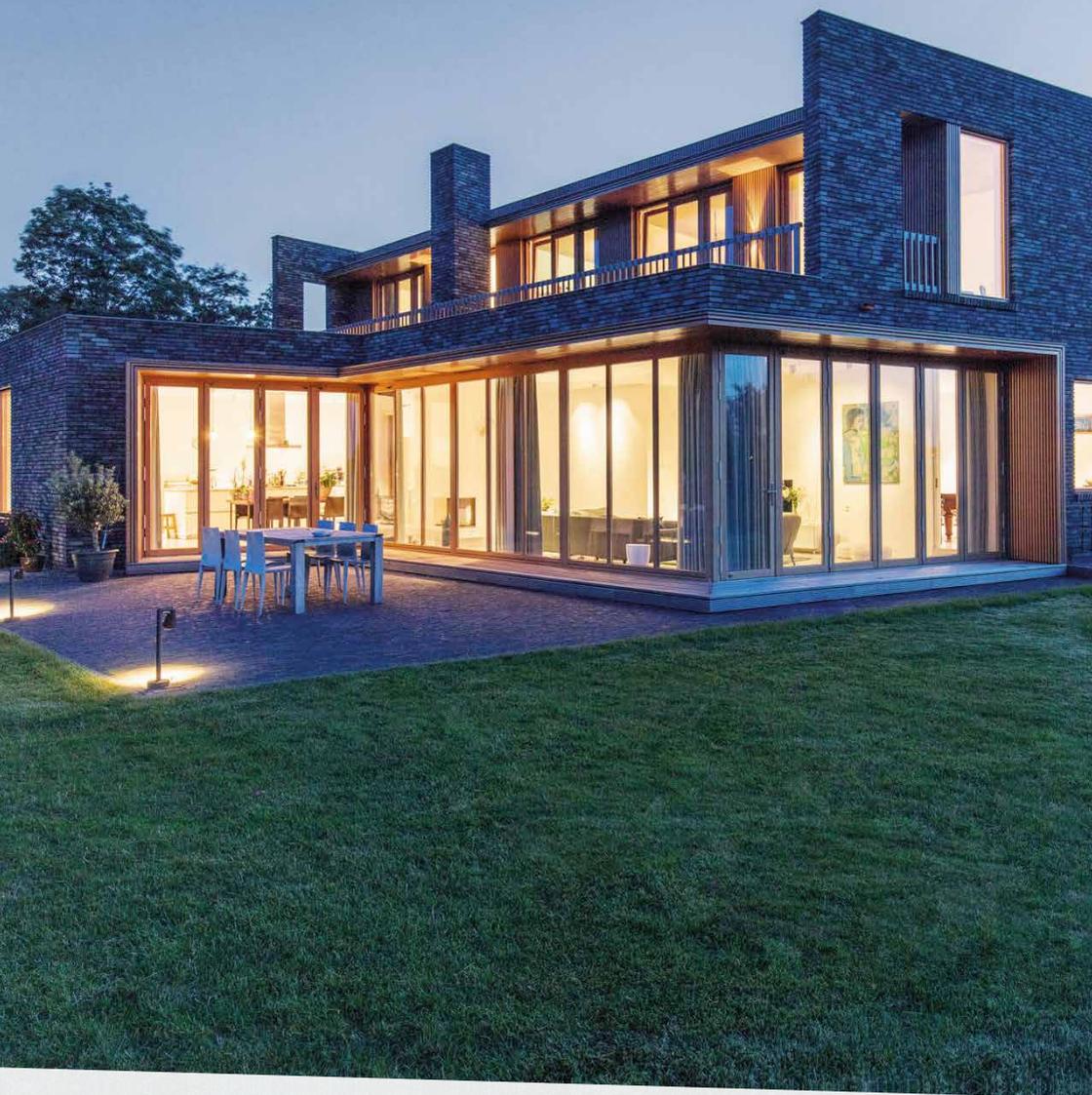
Bitte denken Sie daran: Auch die besten Fenster müssen zur Qualitätssicherung regelmäßig gewartet werden.

Eine jährliche Wartung wird empfohlen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn es soweit ist. Sollten Sie vorher einen Grund zur Beanstandung oder einen Reparaturbedarf haben, melden Sie sich einfach bei uns. Unserer Reparatur- und Wartungsteam ist sehr flexibel und kommt auch kurzfristig bei Ihnen vorbei, beispielsweise nach einem Sturmschaden.

Tel.: 06591 95200

Der ideale Zeitpunkt für Ihre nächste Wartung:

NOTIZEN



JOLEKA GmbH & Co. KG

Hauptstraße 2 ■ 54570 Kalenborn-Scheuern

Tel.: +49 (0)65 91 95200 ■ Fax: +49 (0)65 91 952030

E-Mail: info@joleka.de ■ www.joleka.de